

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vnd gewunnen da solichew chraat
daz si die sturcken heidenschaft
die in pei gesezen waren
oft entweichen in den iaren
Vnd liezen daz noch nie
wider all die werlt waren si
Vnd wider si all die menschaic
daz selb ward vier chunzen gesant
Chunzkleichen vnd an wan
die waren gesezen in Gadian
Vnd trusen do dew langz chron
die zosten gesen den ysmahelischen
Vnd wurden mit in streiten
an den sellen zeiten
Chom der chunz Bedon
auch dar mit seiner chron
Vnd slug die vier chunz all ze tot
do si vil langz gefugten not
Vnd doch mit veintleichen sicut
mit den ysmaheliten striten
do er slug si Bedon al di
Du wil ich ew nicht uerdagen
ich wil ew der vier chunz na sage
Der erst hiez Oreb da
der ander Zeb vnd Zebre vñ Salmana
Also waren si genant
Dida er slug Bedonis hant
Die dez chunns in den tagen
in dem streit nicht wurden erclarsen
Vnd die auch nicht wurden vloren
die von ysmahel wurden geporen
die wuchsen ser vnd ser
ir ward ie mer vnd mer
Vnd wuchsen ze tagz tagz
mit maniger hant chlas
Won in hat geschriben allus
der heilis land Jacobus
Ir vnnenschait war groz
die ir valscher leip verlos
Mit chresten vestikleich
si twungen vil reich
Auf der erd in allem land
ir chunnender wek wart weit er chāt
In wek der ein sarkleichev vart
ysmahel gehanzen wart
Von got auf der erd schaden
ein wilder esel wol geladen
Der get wol an schaden

Dem ganch niemant entweicht
dem wart daz langz geleicht
wan ez in allen reichen
niemant wil entweichen
E noch sider
nu chomen wir an die mar wider
Da wir haben ab genomen
ich was an andrew mar chomen
wan daz ich ret von der diet
des vns got von vns geschiet
Mit seinen Worten in den tagen
Vnd sider mit seinen weissagen
Du zoch vil zartleich
Abraham der sardenreich
ysaac sem amisez chint
Alz amisew chint mit zart sint
Vnd hiez im sar den willen sem
Vnd tet im grozz trew schem
Vnd swaz der vater vor im sprach
daz chind in allez nach iach
Do got die heb erfach
wider sich selb er da verriach
ich wil abrahamen
versuchen vnd semen samen
wan ich was wol daz ysaac
in heler nicht wesen mas
den pewt ich in ze opfer selen
an auer hant wider streben
Da mit sant er den engel dan
der sprach nu hör mich soz man
Abraham heler soz chnecht
ich wirf em potschaft dew ist recht
dar vmb pin ich zu dir gesant
dar an solt du sem gemant
daz erweilt dir die sothait
daz sol dir nicht wesen laic
auf dem pers der dort stat
solt du dem opfer bringen drat
daz opfer wil ich dir nennen
daz du ez must erkennen
Ez sol dem sun sem ysaac
der dir nicht heler werden mas
Alz heb dir sei dem sellers leben
du solt in got ze opfer seben
Dez antwort in Abraham der gut
aus traurigem mit
Dawe herr schepfer
dem potschaft ist mir swar